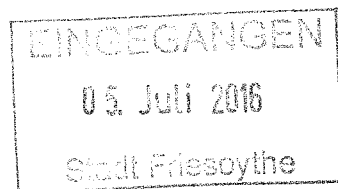


Kopie BR
2016



g



Kindergarten und Krippe der Stadt Friesoythe
Grüner Hof 32 • 26169 Friesoythe

Friesoythe, den 05. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Stratmann, sehr geehrte Frau Hamjediers,
sehr geehrte Damen und Herren des Friesoyther Stadtrates,

wie Ihnen sicherlich aus der Presse, dem Verwandten- und Freundeskreis oder vielleicht waren Sie sogar persönlich betroffen, bekannt ist, mussten wir auch in diesem Jahr leider mehreren Familien einen Krippen – und Kindergartenplatz absagen.

Viele Familien leben im Umfeld des Grünen Hofes und hoffen nun im nächsten Jahr einen Platz bei uns zu bekommen.

Im Kindergarten haben wir jährlich zwischen 15 und 20 Vorschulkinder und können auch nur diese Plätze mit neuen Kindern belegen.

Zurzeit haben wir im Kindergarten 2 Vormittagsgruppen und eine Nachmittagsgruppe. Seitens des Landesjugendamtes steht die Änderung an, aus einer Vormittagsgruppe und der Nachmittagsgruppe eine Ganztagsgruppe zu konzipieren. Sollte dieses 2017 eintreten, werden wir lediglich 7 freie Vormittagsplätze im Kindergarten anbieten können. Diese Plätze reichen schon jetzt oft nicht, um die Krippenkinder berufstätiger Eltern halbtags aufnehmen zu können.

Externe Familien werden weiterhin kaum eine Möglichkeit haben, wohnortnah einen Kindergartenplatz bei uns zu bekommen.

Unseren Kindergarteneltern können wir ebenfalls häufig für ihren Nachwuchs keinen Krippenplatz anbieten.

Zudem sind die Geburtsmonate häufig nicht zeitgleich mit dem Beginn der Krippenzeit im August, deshalb bekommen wir verstärkt Anfragen für eine Aufnahme im laufenden Jahr.

Aus all diesen dargestellten Gründen möchten wir Sie um einen Anbau an dem vorhandenen Gebäude bitten. In der, zugegeben laienhaften, Darstellung, möchten wir Ihnen diese baulichen Möglichkeiten verdeutlichen.

Bei der Planung haben wir berücksichtigt, dass in diesem Gruppenraum eine altersübergreifende Gruppe entstehen könnte, in der sowohl Krippen – als auch Kindergartenkinder zeitgleich betreut werden können.

Somit könnte der unterschiedliche Betreuungsbedarf abgedeckt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir ebenfalls die Erweiterung der Baumaßnahme um eine Cafeteria beantragen. Bereits im Februar 2015 habe ich auf die Mittagssituation bei uns im Haus für Kinder „Grüner Hof“ aufmerksam gemacht. Auch der Elternbeirat hat einen Antrag im April 2016 dazu bei der Stadt Friesoythe eingereicht.

Um die Kosten für dieses Bauvorhaben gering zu halten, haben sich bereits Eltern gemeldet. Dazu gehören Architekten, die die Planung übernehmen würden, Handwerker für den Innenausbau, sowie Maler- und Fußbodenarbeiten (Nebengewerbe ist für diese Arbeiten angemeldet), die diese Arbeiten ehrenamtlich durchführen würden.

Sollte dieses Angebot nicht den Ausschreibungsrichtlinien entsprechen, zeigt es doch das große Engagement unserer Eltern, Platz für Kinder zu schaffen.

Setzen Sie mit dieser Erweiterung unserer Kindertagesstätte ein Signal und überzeugen Sie damit, dass Friesoythe die richtige Stadt für Familien ist.

Herzlich laden wir Sie zu einer Ratssitzung in unserem Hause ein, um sich vor Ort ein Bild von unseren Räumlichkeiten zu machen

Viele Grüße aus dem Haus für Kinder „Grüner Hof“



Margret Moormann

